

Presse-Information

P106/19
09. Januar 2019

BASF analysiert den Markt der Automobilfarbtöne von 2018

- **Weiß bleibt weltweit auf dem ersten Platz**
- **Blau ist die beliebteste chromatische Farbe der Welt**
- **Effektlacke schaffen vielfältige Auswahlmöglichkeiten und steigern die Beliebtheit der achromatischen Farbtöne**

Mit dem „BASF Color Report for Automotive OEM Coatings“ präsentiert der Unternehmensbereich Coatings der BASF eine globale Analyse der Farbverteilung auf dem Automobilmarkt von 2018. Die achromatischen Farben – Weiß, Schwarz, Grau und Silber – beherrschen weiterhin das Straßenbild. Ihr Anteil liegt bei fast 80 Prozent der weltweit produzierten PKWs. Die beliebteste Farbe in dieser Gruppe ist Weiß. Mehr als jedes vierte Fahrzeug in Nordamerika und fast jedes dritte Fahrzeug in Europa ist in dieser Farbe lackiert, in der Region Asien-Pazifik trifft dies sogar auf mehr als die Hälfte der Fahrzeuge zu. Silber hat im Vergleich zum Vorjahr etwas an Beliebtheit eingebüßt.

Unter den zahlreichen chromatischen Farbtönen verzeichnet Blau die größte Beliebtheit, gefolgt von Rot. Diese Buntfarben sind vor allem in den Segmenten der Klein- und Kompaktwagen verbreitet. In den größeren Fahrzeugklassen nimmt der Anteil der chromatischen Farbtöne deutlich ab. Hier war im Vergleich zum Vorjahr ein deutlicher Anstieg der Anteile von Schwarz und Weiß zu verzeichnen.

» [Weitere Informationen zur globalen Farbverteilung](#)

Effekte schaffen neue Farbvarianten in Europa

Fast jedes fünfte Auto in Europa ist grau lackiert. Grau hat damit Schwarz vom zweiten Platz der beliebtesten Farben verdrängt. Der Kunde hat die Wahl zwischen mehr als 110 Farbvarianten, von Hellgrau bis zu dunklem Anthrazit-Metallic. Bei Blau sind die Möglichkeiten sogar noch zahlreicher: Rund 140 Schattierungen machen Blau zur vielfältigsten Farbe der Region. Mit einem Anteil von 11 Prozent hat sie sich 2018 im Rennen um den vierten Rang der beliebtesten Farben in Europa gegen Silber durchgesetzt.

Ein Metallic- oder Perleffekt trägt ebenfalls stark zum individuellen Erscheinungsbild eines Fahrzeugs bei. Im Jahr 2018 wurden zwei Drittel aller Fahrzeuge mit Effektlack beschichtet. Je größer der Wagen, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit einer Effektlackierung. Dunkle Farbtöne wie Schwarz oder Grau werden meist mit einem Metallic-Effekt kombiniert, wohingegen hellere Farben zum größten Teil Unifarbtöne sind. „Die Möglichkeiten bei der Verwendung von Effektpigmenten entwickeln sich kontinuierlich weiter, und werden durch neuartige und moderne Ideen geprägt“, erklärt Mark Gutjahr, Leiter Automotive Color Design Europa des Unternehmensbereichs Coatings der BASF.

» [Weitere Informationen zur Farbverteilung in Europa](#)

Weiß ist in Asien-Pazifik am beliebtesten, aber chromatische Farben nehmen an Bedeutung zu

In Asien-Pazifik erfreut sich Weiß größerer Beliebtheit als in jeder anderen Region. Hier sind 53 Prozent aller Neuwagen weiß. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Farbe deutlich an Beliebtheit gewonnen. Unter den chromatischen Farbtönen führt Rot nach wie vor die Rangliste an, allerdings holt Blau zunehmend auf. Interessant ist, dass Braun zwar vor allem im SUV-Bereich nach wie vor beliebt ist, aber dennoch Anzeichen einer Abschwächung zeigt. Dies kann ein Hinweis darauf sein, dass diese Farbe den Zenit ihrer Bedeutung in diesem Segment überschritten hat.

Autokäufer in der Region Asien-Pazifik verbinden ihre Vorlieben bei der Farbauswahl zunehmend mit ihrer Weltanschauung und ihrem Lebensstil. In einigen Segmenten erfreuen sich beispielsweise Metallic-Töne und funkelndes Schwarz einer steigenden Nachfrage. Sogar im Kleinwagenbereich trifft man zunehmend auf Silber- und Grautöne mit glanzvollen Effekten. Gut ist dies im chinesischen Markt zu beobachten, wo eine breitere Auswahl an Farben Einzug gehalten hat. „Die

Vielfalt der chromatischen Farben ist offensichtlich und zeigt sich in roten, blauen, gelben, braunen und goldenen Farbtönen in nahezu allen Segmenten. Der chinesische Verbraucher stellt seine Farbvorliebe bereitwilliger zur Schau als in der Vergangenheit“, erläutert Chiharu Matsuhara, Leiterin Automotive Color Design Asien-Pazifik.

» [Weitere Informationen zur Farbverteilung in der Region Asien-Pazifik](#)

Die Vielfalt der aktuellen achromatischen Farben in Nordamerika bietet einen Ausblick auf die Zukunft

Auch 2018 waren achromatische Farben in Nordamerika mit etwa 75 Prozent Marktanteil unter den Kunden am beliebtesten. Dabei verteidigte Weiß in diesem Bereich seinen Spitzenplatz. Neben den achromatischen Farbtönen zeigten die Verbraucher vor allem in den Segmenten Pickups und Sportwagen eine ungebrochen wachsende Vorliebe für Rot. Der breitgefächerte blaue Farbraum hat sich im Vergleich zum Vorjahr kaum verändert.

Im Lauf der vergangenen zehn Jahre hat sich der Bereich der Crossover Utility Vehicles (CUV) als vorherrschendes Fahrzeugsegment in Nordamerika herauskristallisiert. CUVs vereinen die Vorteile eines SUV, wie Sicherheit und Fahrkomfort, mit weiteren Vorzügen, wie geringerem Kraftstoffverbrauch, und sprechen damit ein breites Kundenfeld an. Die Farbe Weiß ist in diesem Segment die Nummer Eins, gefolgt von Schwarz und Grau. Blau- und Rottöne stehen bei den Autokäufern gleichermaßen hoch im Kurs. „Bei der Beschichtung großer Flächen für das CUV-Segment möchte die Branche den Zweck des Fahrzeugs durch einen passenden optischen Eindruck unterstreichen und eine Verbindung mit dem Markenimage schaffen“, erläutert Paul Czornij, Leiter Automotive Color Design für BASF Nordamerika.

» [Weitere Informationen zur Farbverteilung in Nordamerika](#)

Trendkompetenz und innovative Farbkonzepte

Im Unternehmensbereich Coatings der BASF weiß man sehr genau über die Trends bei Materialien und Farbtönen Bescheid und nutzt dieses Wissen für Prognosen darüber, welche Farbtöne in den Automobilmärkten der Zukunft eine wichtige Rolle spielen werden. Die Designer des Unternehmensbereichs Coatings erstellen jährlich die Automotive Color Trends. Diese innovative Trendkollektion enthält 65

neue Farbtöne und beruht auf umfassender Recherche und Analyse der globalen Trends und kulturellen Entwicklungen, die in drei bis fünf Jahren die Farbgebung in der Automobilindustrie beeinflussen werden.

Farbe und Nachhaltigkeit

Im Zuge der Innovationen im Bereich Farbdesign bietet BASF Coatings eine Reihe nachhaltiger Lacke für die Automobilindustrie an. Darunter gibt es zum Beispiel Beschichtungen, die einen verkürzten Applikations- und Trocknungsprozess ermöglichen und damit den CO₂-Ausstoß um bis zu 20 Prozent senken, Wasserbasislacke, die strengen globalen Vorschriften zur Reduzierung des Gehalts an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) genügen, sowie Lacke mit integriertem Temperaturmanagement, die bewirken, dass sich die Fahrzeugoberfläche nicht so stark aufheizt wie bei herkömmlichen Lacken, so dass die Wärmeentwicklung im Inneren des Fahrzeugs verringert wird.

Über den Unternehmensbereich Coatings der BASF

Der Unternehmensbereich Coatings von BASF verfügt über eine globale Expertise in der Entwicklung, Produktion und Vermarktung innovativer Fahrzeug- und Autoreparaturlacke, Bautenanstrichmittel sowie angewandter Oberflächentechnik von Metall-, Plastik- und Glassubstraten für zahlreiche Industrien. Abgerundet wird das Portfolio durch das „Innovation Beyond Paint“-Programm, welches auf die Entwicklung neuer Märkte und Geschäftsmodelle abzielt. Wir schaffen zukunftsweisende Lösungen und fördern Innovation, Design und neue Anwendungsmöglichkeiten, um die Bedürfnisse unserer Partner weltweit zu erfüllen. Unsere Kunden profitieren von unseren Fachkenntnissen und den Ressourcen interdisziplinärer, global arbeitender Teams in Europa, Nordamerika, Südamerika und Asien-Pazifik. Im Jahr 2017 erzielte der Unternehmensbereich Coatings weltweit einen Umsatz von rund 3,97 Milliarden €.

Solutions beyond your imagination – Coatings by BASF. Mehr über den Unternehmensbereich Coatings von BASF und dessen Produkte finden Sie im Internet unter www.basf-coatings.com.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 115.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions zusammengefasst. BASF erzielte 2017 weltweit einen Umsatz von über 60 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.